

10

Nordmark: Victoria Hamburg — Riffa Kiel 6:3; Wilhelmshagen 00 — Hamburger SV. 1:3; Ordnungspolizei

OSRAM-D
LAMPEN
Zeitentsprechend
wirtschaftlich
und doch
lichtstark.

Journal of Management Education 34(10)

Meister Rapph rückt auf.
Das auf einen späteren Zeitpunkt verschobene Rückspiel des Dresdner SC in Wien gegen den Meister Rapph

Christl Kranz schreibt als Reichsforschwartin für Ettersburg in der NSRL: „Nach dem Aufruf des Führers, die Ester abzugeben, sind wir Sportler gern und freudig diesem Appell gefolgt. Wir haben uns von unseren geliebten Brettern getrennt, weil wir wissen, daß die Front, die uns die Schönheit der Heimat und die Heimat selbst erzählt und verteidigt, ihrer dringenden bedarf. Wenn uns auch der Abschied von ihnen nicht leicht gefallen ist, so bedeutet die Herausgabe unserer Ester nicht viel im Verhältnis zu dem, was unsere Soldaten täglich als Opfer für uns bringen. Wir müssen uns des Besten unserer Ester schämen, wenn wir sie nicht in den Dienst der Front stellen, die nach ihnen ruft. Ester und Stägerüt sind heute Waffen unserer Soldaten im Kampf gegen den Volkshewismus. Das letzte Paarchen Ester gehört deshalb unseren tapferen Soldaten.“

Zeit überlegen

Britische Eingekerkerte über die Lage in Italien.

Stettin, 4. Januar. Der Sonderkorrespondent des "Daily Telegraph" in Rom teilt mit, dass die Briten den Engländern auch in der Luft weit überlegen seien. Die britischen Truppen seien nach zwei Wochen ständiger Kämpfe erschöpft und dem Gegner auch rein zahlenmäßig unterlegen. Nur wenn Truppenverstärkungen vorgenommen werden könnten, wäre es möglich, eine neue Verteidigungsstellung südlich der eigentlichen Kampfzone zu errichten. Daraus, dass die Japaner Panzer und schwere Artillerie einsetzten, schließt man, dass sie die von den zurückgehenden Empirertruppen zerstörten Brücken sehr schnell ausgebessert hätten, da sonst ein Abrücken dieser schweren Waffen unmöglich gewesen wäre. Reverbings bombardierten die Japaner auch sehr heftig die rückwärtigen Verbindungen der Engländer.

Verletzung des "Neptun" ausgegeben

Wann kommt das Eingekerkerte der Verletzung der "Neptun"?

Stettin, 3. Januar. Wie ein Communiqué der britischen Admiralität bekannt gibt, ist der britische Kreuzer "Neptun" durch eine Mine gekentert. Einige der Besatzungsmitglieder sollen getötet sein.

Da sich anderen Berichten zufolge die Rettungsmaßnahmen der Briten nur auf Engländer beschränkten, sind die Rettungsfahrer, die auf der "Neptun" waren, bis auf den letzten Mann ertrunken.

Dem sehr verpönten britischen Geständnis — der Untergang erfolgte bereits am 19. Dezember — hat offensichtlich die in Rom erfolgte Veröffentlichung der Schilderung eines Überlebenden der "Neptun" etwas auf die Beine geholt, sonst hätte sich London wohl weiter ausgekauert. Wann wird nun, die befehlende Frage sei erlaubt, die britische Admiralität die Verletzung des Flugzeugträgers "Neptun", die am 21. Dezember durch das U-Boot des Kapitänleutnants Bigall erfolgte, bekanntgeben?

Stärkter Ausbau des Landdienstes der HJ.

Ausrichtung auf den Schicksalsraum im Osten — Der Reichsjugendführer sprach in Posen

Posen, 4. Januar. Im Rahmen einer Großkundgebung der Reichsjugendführer eröffnete Reichsjugendführer Hermann Goebbels am Sonntag den Posen aus dem Osten und Landdienst der deutschen Jugend, zu dem er in seiner Neujahransprache aufgerufen hatte.

Der Reichsjugendführer bezeichnete es als das wichtigste Ergebnis der Jugendarbeit der vergangenen Jahre, dass die Jugend des ganzen Reiches eine innere Ausrichtung auf den Schicksalsraum im Osten erfahren habe und dieser Raum nun zu ihrem geistigen Besitz geworden sei. In Zukunft werde es entscheidend darauf ankommen, dass die wertvollste Aufgabe deutscher Jugend und deutscher Jugend in den befreiten Ostern komme, um an seinem Aufbau und seiner Gestaltung mitzuwirken. Während unsere Soldaten heute noch im erbitterten Kampf gegen die Feinde des Reiches stehen, sei in den eingegliederten Ostgebieten schon die Zeit des Aufbaus und der Sicherung des gewonnenen Bodens angebrochen.

Der Reichsjugendführer wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Landdienst der HJ-Jugend gegenüber allen anderen Gauen des Reiches in den neuen Ostgebieten seinen stärksten Ausbau erfahren würde; denn im Landdienst habe sich die HJ-Jugend eine Bewegung zum Osten und zum Boden geöffnet. Ihr Ziel sei, der Neubildung deutschen Bauernums aus den Reihen des Landdienstes die besten Kräfte zur Verfügung zu stellen. Reichsjugendführer Goebbels kündigte dann die Schaffung vorbildlicher Erziehungseinrichtungen der HJ-Jugend in den Ostgebieten sowie einen verstärkten Einsatz des BDM zur Betreuung der angehenden Bauern an.

Zum Schluss seiner Ausführungen stellte er als weitere Aufgabe in diesem Jahre die Arbeit an der Grenzland-

Jugend im Westen heraus, die neben der zentralen Aufgabe des Ostendienstes nicht vergessen werden dürfe.

In Würdigung der für den Aufbau der HJ-Jugend im Reichsland vollbrachten Leistungen überreichte der Reichsjugendführer dem Gauleiter und Reichsstatthalter Greifzer das Goldene Ehrenzeichen der HJ-Jugend und weihte anschließend 300 Haken der Reichsland-HJ.

USA. bekommen den Krieg zu spüren

Genf, 4. Januar. Der "Daily Mail"-Korrespondent in Neapel gibt seinem Blatt eine Schilderung des Lebens und Treibens in den USA nach dem Kriegseintritt. In dieser Beschreibung heißt es u. a., dass die USA sich völlig verändert haben. Die Luftansichten in den Zeitungen seien vollkommen verschwunden. Niemand werde mehr durch Reklamen aufgeföhrt, neue Stromlinienautos und Automobile von 1942 zu kaufen. Es gebe keine Modelle 1942 zu kaufen. Inzwischen sei es demgegenüber bereits schwieriger geworden, Ersatzplanen oder sogar Heftklammern und selbst Papier in den Geschäften zu kaufen. Er, der Korrespondent, sei vom Verlag des Neapolder Telefonbuches gebeten worden, seine "Daily Mail"-Anschrift in der neuen Ausgabe auf eine Zeile zu beschränken.

An den amerikanischen Zeitungen befinden sich jetzt an Stelle der Luftansichten groß aufgemachte Appelle der Regierung über der Zivilbevölkerung, in denen den USA-Bürgern "Ruhe und Opfer" verlangt würden. Die Luftansichten, an die man in Amerika gewöhnt gewesen wäre, seien schon jetzt ausbleibend. In den USA, so bemerkt der Korrespondent schließlich, beginne man den Baugriemen enger zu schnallen, obgleich es noch keinerlei Knappheit an Lebensmitteln und Gegenständen des täglichen Bedarfs gebe. Aber auch das werde eines Tages

beendet sein. Und das wisse der Amerikaner auch. Dieser Krieg werde die USA zweifellos sehr hart treffen, vor allem deshalb, weil viele Amerikaner seit langer Zeit an einen Überflut gewöhnt gewesen seien.

Ein stiller Trost

als Erfolg für die militärischen Niederlagen.

Berlin, 4. Januar. Als Erfolg für die militärischen Niederlagen in Europa und die verlorenen entscheidenden Schlachten im Pazifik haben sich Stalin, Churchill und Roosevelt diesem zu Neujahr auf diplomatischem Gebiet verjüngt: Das Weiße Haus gibt bekannt, dass die Sowjetunion, England die Vereinigten Staaten von Nordamerika, eine Anzahl ausgefallener beziehungsweise bestochener Regierungen Mittelamerikas sowie die übrige Karibik, bestehend aus launischen Monarchen und Ministern Europas, eine Erklärung unterzeichnet haben, in der die volle Ausnutzung aller Hilfsmittel für den Kampf gegen die im Dreierpakt verbündeten Staaten beschlossen und erklärt wird, dass keine dieser Regierungen einen Sonderfrieden unterzeichnen dürfe.

Der Generalsekretär des Bohemer Vereins, der Ruhr-Hoch-AG und der Hanomag, Dr. Ing. E. H. Walter Bortel, ist am Sonntag im 60. Lebensjahre gestorben.

Vom Jubel über die Einnahme von Manila erfüllt, hat die Hauptstadt Tokio am Sonntag in festlichem Gewand den Sieg mit einem riesigen Feuerwerk gefeiert. Kapellen des Heeres und der Marine leisteten eine begeisterte Musikkavalcade durch die prächtig geschmückten Straßen.

Ein Bericht des japanischen Hauptquartiers in Zentral-China heißt, dass durch die Einnahme von Manila die in der Provinz Hunan die größte Hoffnung auf einen Sieg gemacht worden. In der letzten Kriegszugung (Jahres des Jangtse-Flusses) seien die 40., 144., 147. und 148. Divisionen der Japaner geschlagen worden.

Die heutige Ausgabe umfasst 4 Seiten.

Verlagsleiter: Eduard Preißler. Hauptverleger: August Präbner. Verlag: Lippische Staatszeitung, NS-Verlag, G. m. b. H., Detmold, Paulinenstraße 14. — P. 7.

Soldat Fritz Sandmeier

Im Kampf bei Bismarck

Am 25. 11. 1941 sein junges Leben im Alter von 34 Jahren für Führer und Vaterland in dem Gefecht bei Chortitz im Osten gelassen hat. In tiefer Trauer: August Sandmeier, geb. Lenger / August Lenger. Bismarck und Barntrop, im Dezember 1941.

Uffz. Robert Homeier

Nach Gottes heiligem Willen gab unser geliebter, einziger Sohn, mein lieber Bruder und Schwager, unser guter Onkel, der

in den Kämpfen am Wolchow am 4. Dezember 1941 sein junges, hoffnungsvolles Leben in treuer Pflichterfüllung für das Vaterland im 28. Lebensjahre hin. Er wurde am gleichen Tage von seinen Kameraden in Siedel bei Wolchowstroi südöstlich Petersburg bestattet. In unangenehm Schmerz: Hermann Homeier und Frau Lina, geb. Brinkmann / August Wehmer und Frau Juliane, geb. Homeier / Maria und Werner Wehmer. Hiddentrup und Kreuztal, den 27. Dezember 1941.

Uffz. Heinrich Dohmeier

Inhaber des E. K. II und des Inf.-Sturmabzeichens

am 4. 11. 41 bei einem Gefecht 12 km nordwestlich Plores (Krim) im blühenden Alter von 26 Jahren gefallen ist, nachdem er die Kämpfe im Westen und in den Balkanstaaten glücklich überstanden hatte. In tiefem Schmerz: Frau Friederike Dohmeier und Frau, geb. Kätz / Euse Dohmeier, z. Z. im Felde / Hilde Dohmeier / Hilde Quastel, geb. Dohmeier / Carl Quastel, z. Z. Wehrmacht / Walter Dohmeier / und Anverwandte. Almena (Lippe), Nr. 2, im Dezember 1941.

Gefr. Wilhelm Pothast

Inhaber des Infanterie-Sturmabzeichens

im Alter von 33 Jahren am 19. 11. 41 in einem schweren Waldgefecht vor Moskau sein Leben für Führer und Reich gelassen hat. In tiefem Schmerz: Frau Friederike Pothast, geb. Deppa / Wilhelm Pothast als Sohn / August Pothast und Frau Lina, geb. Rehm, als Eltern / August Pothast und Frau Minna, geb. Aldern / Heinrich Wisman und Frau Maria, geb. Pothast / Alfred Brack und Frau Frieda, geb. Pothast / nebst Anverwandten. Bismarck, Harford, Hilden, im Dezember 1941.

Soldat August Steinmeier

im blühenden Alter von 30 Jahren in der Schlacht vor Sewastopol auf Krim sein junges Leben für Führer, Volk und Vaterland gelassen hat. Er folgte seinem Bruder Heinrich nach zwölf Tagen in die Ewigkeit. In tiefer, stiller Trauer: Heinrich Steinmeier und Frau, geb. Eichmann / Wilhelm Schret, z. Z. im Osten, und Frau, geb. Steinmeier / Wilhelm Steinmeier, Feldwebel, z. Z. im Osten, und Frau, geb. Schriegl / Wwe. Minna Steinmeier, geb. Schröder. Ruhe ruht in Rußlands Erde, still von uns beweint, bis der Himmelsfriede ewig uns vereint. Brakelsiek, Lothe, im Dezember 1941.

Adolf Bükler

im 65. Lebensjahre.

In tiefer Trauer: Wilhelmine Bükler, geb. Bükler / Fritz Bükler, geb. Bükler / Heinrich Kriehle / Fritz Bükler und Frau Mathilde, geb. Föste / Marie Bükler, geb. Hummert / und Enkelkinder. Oerlinghausen, den 3. Januar 1942. Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 6. Januar, 15.30 Uhr, vom Trauerhaus, Jägerstr. 2, aus statt.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange

unseren lieben Kindern sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

Wilhelm Niederkorn und Frau Frieda, geb. Mölling. Berlebeck, im Januar 1942.

Plötzlich und unerwartet nahm der Herr heute

nach kurzer, tödlicher Krankheit unser liebes Töchterchen, Schwesterchen und Enkelkind

Adelichen

im Alter von 8 Jahren zu sich in sein Reich.

In stiller Trauer: Willi Hildebrandt und Frau Lotti, geb. Schäfer, und alle Verwandten.

Wendlinghausen, den 3. Januar 1942.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 6. Januar, nachmittags um 3 Uhr vom Friedhof aus statt.

Am 28. 12. 41 ist unsere liebe Hausgenossin

sanft entschlafen.

Frau Martha Kahl

Die Mitbewohnerinnen des Damenheims des Diakonissenhauses.

Detmold, den 3. Januar 1942.

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange

unserer lieben Entschlafenen und für die tröstlichen Worte des Herrn Superintendenten Brüns sagen wir allen herzlichsten Dank.

Fritz Müller und Angehörige.

Detmold, den 3. Januar 1942.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden

unseres lieben Bruders erwiesene Teilnahme Kranzspenden sowie für die tröstlichen Worte des Herrn Superintendenten Brüns sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen: Frau Elise Schröder, geb. Wellner.

Detmold, den 2. Januar 1942.

Für die Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange

unserer lieben Fritz sage ich, im Namen aller Hinterbliebenen unsere herzlichsten Dank.

Spork-Eichholz 12. Witwe Marie Hake.

Für die uns erwiesene Teilnahme beim Heimgange

unseres lieben Entschlafenen sprechen wir allen herzlichsten Dank aus.

Frau Wilhelmine Spieker und Angehörige.

Wilberg bei Bad Meinberg, im Januar 1942.

Für alle uns beim Heimgange meines lieben Mannes,

unseres lieben Sohnes und Bruders erwiesene Teilnahme sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Mathilde Wollbrodt, geb. Hey

Familie Professor Dr. Wollbrodt.

Lemgo, im Dezember 1941.

Für die so herzliche Teilnahme beim Heimgange

unseres teuren Entschlafenen sagen wir allen hiermit unseren innigsten Dank.

Frau Magarete Sielcke und Kinder

nebst Angehörigen.

Bechterdissen, im Dezember 1941.

KLEINANZEIGEN

Stellen-Gesuche

Ende für meine Tochter zum 1. 4. 42 eine Kandidaturstelle auf einem größeren Hofe. 1 Jahr Hauswirtschaftslehre, Aufsicht über unter. Nr. 30 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Junge Frau sucht Halbtagsstelle für leichte Büroarbeiten. Angebote unter. Nr. 31 an die Bsp. Staatsbts.

Praxis geschlossen

von Montag, 5. Januar, bis einschließlich Dienstag, 13. Januar.

Dr. med. Käthe Kaul

Buchhandlung Schnell (Kaiserliche Hofbuchhandlung, Sortiment)

Montag, den 5. und Dienstag, den 6., mit behördlicher Genehmigung geschlossen.

Wegen Warenbestandsaufnahme ist mein Geschäft während der Zeit vom 5. bis 7. Januar mit behördlicher Genehmigung geschlossen.

Meier-Tönies, Lage.

Bürohilfe

zu sofort gesucht.

Adolf Ahlers, Lage.

Hausgehilfin

für Geschäftshaus mit Kindern sofort oder 1. 2. gesucht.

Arel, Detmold

Bruchstraße 34. Fernruf 3055.

Lehrmädchen

mit guter Schulbildung zum 1. April gesucht.

Karl Schmiegeler, Friseur, Detmold, Paulinenstraße 63.

Hausgehilfin

für sofort gesucht.

Hilde Bohnhausen, Lemgo, Hamelner Straße 28c.

Junge Verkäuferin

für Lebensmittelgeschäft sofort gesucht.

Ernst Franke, Detmold, Woldemarstraße 37.

Dekupiersäge

neuerfertig, Kugellagerung, mit Bohr-

vorrichtung zu verkaufen. Mech. Werk-

statt für Maschinenbau Gustav Hähle,

Amselstein 1, Lippe.

Garantol-Wink Nr. 6

Eier, die in Garantol eingelegt waren,

platzen beim Kochen nicht, wenn man vom

Kochen mit einer Nadel die Eischale an der

oberen Seite durchsticht. Das Eiweiß kocht

über und nicht heraus, wenn die Eier in Selen-

papier (oder Collophons) gewickelt oder in

passende Leinwandstücke ins Wasser kommen.

Garantol konserviert Eier über 7 Jahre

— und was wichtig ist: die Eier können jederzeit

unverändert entnommen und zugelegt werden!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim

Hinscheiden unseres lieben kleinen Walter sagen wir hier-

durch unseren herzlichsten Dank.

Walter Wollmeier u. Frau Hedwig, geb. Albrecht.

Hiddesen, im Januar 1942.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim

Heimgange unseres lieben Vaters und Großvaters

sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Familie Hermann Döring / Walter Döring.

Lage, im Januar 1942.

Stangenstühle zu verkaufen.

Stolz, Gassel, Nr. 1.

Kauf-Gesuche

Einzelmalchine zu kaufen gesucht,

neu od. gebraucht. Feint. Sieder,

Geilen, Zel. 659.

Rinderfleisch, auch Bälge, für

1- bis 6-jährige Stiere bis zu 100 kg

gekauft. Angebote unter. Nr. 32 an

die Bsp. Staatsbts.

Stange, mittel bis dunkel, für

zu kaufen gesucht. Angebote unter.

Nr. 29 an die Bsp. Staatsbts.

Kuh für älteren schlanken Herrn,

130 groß, und Ferkel, 2 x 3 m,

zu kaufen gesucht. Angebote unter

Nr. 37 an die Bsp. Staatsbts.

Einzelstiel in Schweinestopf, In-

nenbrücker 60 bis 75 cm, Dr.

Schneider, Hildesheim, 7. Hof

Raststätten, auf Lage 378.

Verschiedenes

Der Herr in Begleitung 2 Do-

men und 1 Herr, der am 28. 12.

Spätnachmittag den goldenen Ge-

renzung, Rade Gals Kneipe, ge-

schunden und ihn an eine der

ihm begleitenden Damen abge-

geben hat, den Ring umgebend beim

Schmuckstück Detmold, Stimm

8 (Bismarck), abzugeben; möbli-

ertes, einjähriges, Straßenschild

wegen Bismarckstraße.

Rechtsanwalt, auch für die Min-

termone abzugeben. Gehring,

Rechtsanw. 47, Detmold 2417.

Palast-Theater Lemgo

Dienstag bis Donnerstag.

Anfang: Dienstag und Donnerstag 19 Uhr

Mittwoch 16.30 und 19 Uhr.

Der Werte kommt nicht

Wiederaufführung! Eine sensationelle Kriminalaffäre,

ein Kriminalfilm, den das Leben selbst schreibt!

Fettverbilligungsscheine

Die Ausgabe der Reichsverbilligungsscheine für

Speisefette erfolgt für den Stadtbezirk Lemgo wie

nachstehend aufgeführt:

Buchstaben A-G am Montag, dem 5. Januar 1942